

Gelungene Premiere

ST. GALLEN Die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz holt am Eidgenössischen Musikfest den dritten Rang. In einer Hinsicht hat sie gar gewonnen.

Ein Rang unter den ersten drei: So lautete das persönliche Ziel von Remo Schneider, Präsident der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz (MGRR) für das Eidgenössische Musikfest vom vergangenen Wochenende in St. Gallen. Und genau dafür hat es schliesslich gereicht. In der Höchstklasse Brass Band mussten sich die Rischer mit 188,33 Punkten lediglich den beiden Formationen Ancienne Cécilia Chermignon und Concordia Vétroz geschlagen geben. Drei weitere Vereine liessen sie hinter sich. Weil alle fünf Mitbewerber aus der Westschweiz stammen, darf sich die mgrr zumindest inoffiziell Deutschschweizer Meister nennen. «Wir sind sehr zufrieden», lautet denn auch das Fazit von Remo Schneider. «Wir konnten unsere Probeleistungen abrufen und uns sogar noch ein wenig steigern.» Entsprechend ausgiebig wurde das Resultat am Samstagabend gefeiert.

Auch in der Parademusik war die mgrr erfolgreich. Sie holte in ihrem Teilnehmerfeld den zweiten Rang. «Parademusik ist nicht unbedingt unsere Stärke», gibt Schneider zu. «Uns fehlt

die Routine.» Priorität habe der Auftritt im Konzertlokal. Deshalb sei das Resultat äusserst zufriedenstellend.

Über den Erwartungen

Ein erfolgreiches Wochenende hat auch die Musikgesellschaft Walchwil hinter sich. Der Verein nahm zum ersten Mal an einem Eidgenössischen Musikfest teil (wir berichteten) und schnitt über den Erwartungen ab, wie Präsident Jürg Portmann auf Anfrage erklärt. In der 3. Klasse Harmonie erreichten die Walchwiler in ihrem Teilnehmerfeld den sechsten Rang mit 174,67 Punkten. «Damit haben wir nicht gerechnet», sagt Jürg Portmann. Auch der Auftritt auf der Strasse verlief zufriedenstellend: Die Musikgesellschaft Walchwil wurde 13. von 72 teilnehmenden Vereinen. Noch etwas besser schnitt im selben Teilnehmerfeld die Feldmusik Unterägeri ab. Sie holte in der Parademusik den sechsten Rang. In der Konzertmusik 2. Klasse Harmonie erspielten die Unterägerer 166,33 Punkte und damit den 17. Rang. Etwas weniger gut lief es dem Musikverein Rotkreuz. Der Verein holte in der 2. Klasse Harmonie 158 Punkte und damit den 23. Rang. In der Parademusik reichte es zum 49. Rang.

SILVAN MEIER
silvan.meier@zugerzeitung.ch

HINWEIS

► Schlussrangliste auf www.emf2011.ch ◀